

„dol2day – democracy online today“

die Politik-Community

Informationen für die Presse



DEESITE /dol2day
Heinrichsallee 72
52062 Aachen

Telefon: +49(0)241 - 41 21 636
Mobil: +49(0)179 - 14 13 332
FAX: +49(0)241 - 88 65 859

E-Mail: team@dol2day.com
Web: <http://www.dol2day.com>

Inhalt

1. Willkommen in der Welt der Politik von Morgen!
2. Die Grundidee von dol2day
 - 2.1 Kurzer geschichtlicher Abriss von dol2day
 - 2.2 Zielgruppe von dol2day
 - 2.3 Die Redaktion
 - 2.4 Der Internet-Kanzler
3. Was bietet dol2day
4. Was verspricht sich dol2day von potentiellen Partnern?

1. Willkommen in der Welt der Politik von Morgen!

Wie schon seit Jahrzehnten wird Politik mit veralteten Klischees wie Stammtischen, Altherrenrunden, Hinterzimmern, Infoständen unter Sonnenschirmen mit Parteilogo, Parteibuchmentalität, altpackenen Prospekten und Plakatwerbung verbunden. Doch das ist mehr und mehr ein Blick in die Vergangenheit – die Zukunft liegt im Internet. Schon jetzt sind über 60 % der Deutschen im Internet aktiv¹ und auch bei der älteren Bevölkerung steigen die Nutzungszahlen deutlich².

Dies zeigt: Die Politik ist gut beraten, die Vorteile und Möglichkeiten des Internets schon jetzt zu nutzen. Politik von Morgen – schon heute erleben:

dol2day – democracy online today

Bei dol2day wird online Politik gemacht. Die dol2day-Nutzer (kurz: Doler)

- diskutieren über aktuelle politische Themen,
- engagieren sich in virtuellen Parteien,
- gründen für gemeinsame Interessen zweckgebundene Initiativen,
- überlegen sich politische Lösungsansätze sowohl für die dol2day-Community als auch „das echte Leben“,
- bereiten Online-Wahlkämpfe vor,
- chatten mit prominenten Gästen aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Forschung,
- wählen den Internet-Kanzler als ihren Repräsentanten, der mithilft die Community weiterzuentwickeln und der dol2day nach außen vertritt
- und sie nutzen dol2day als Plattform, um andere Menschen kennen zu lernen.

¹ Quelle: Forschungsgruppe Wahlen – zitiert nach www.heise.de

² Quelle: Statistisches Bundesamt vom 18.04.2005

2. Die Grundidee von dol2day

Die Community soll (vor allem junge) Menschen für Politik interessieren. Bei dol2day lernen sie, wie politische Entscheidungen getroffen werden, indem sie:

- mit Menschen diskutieren, die andere Meinungen vertreten und versuchen, sie zu überzeugen,
- versuchen ihre Vorschläge durch- und umzusetzen,
- lernen, sich in einer Parteihierearchie nach oben zu arbeiten,
- mit anderen Parteien Koalitionsverhandlungen führen, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen
- oder als Kanzlerkandidat versuchen, die Community zu überzeugen und die Wahl zu gewinnen

2.1 Kurzer geschichtlicher Abriss von dol2day

Am 15. Mai 2000 wurde das Projekt dol2day (democracy online today) als Politiksimulation von fünf Aachener Studenten im Internet gegründet. Seitdem ist diese Community mit über 30000 registrierten Mitgliedern die größte politische Gemeinschaft des deutschsprachigen Internets geworden. dol2day wurde mehrfach prämiert – eine Auswahl der bedeutendsten Auszeichnungen:

- 2001: anlässlich der CeBIT: Innovationspreis von Mummert & Partner;
- 2002: im Rahmen des Grimme-Festivals: Grimme Online-Award;
- 2004: im Rahmen einer Ausstellung im UNO-Foyer in New York mit einer Auszeichnung des Prix Ars Electronica

2.2 Zielgruppe von dol2day

Zielgruppe von dol2day sind vorwiegend jüngere Menschen. Der Altersdurchschnitt liegt bei etwa 23 Jahren. Die Spanne reicht allerdings von 12 bis zu 70 Jahren.

2.3 Die Redaktion

Die administrativen Vorgänge (Server-Betreuung, Programmierung, Öffentlichkeitsarbeit) übernimmt die dol2day-Redaktion. Derzeit besteht die dol2day-Redaktion aus sieben Mitgliedern: Drei Gründungsmitglieder und vier ehemalige engagierte Doler.

Die Redaktion – oder „Redax“ – betreut die Community rein administrativ und nimmt keinen Einfluss auf den politischen Diskurs der Gemeinschaft.

2.4 Der Internet-Kanzler

Alle vier Monate wählt die Community Ihren Repräsentanten – den Internet-Kanzler. Er bzw. sie stößt politische Diskussionen an, vertritt die Community nach außen und versucht mit eigenen Lösungsansätzen, dol2day weiter zu entwickeln.

3. Was bietet dol2day?

Auf den Seiten von dol2day werden dem Nutzer zahlreiche Foren zu den unterschiedlichsten Themen angeboten. Neben den üblichen technischen Funktionen zur Unterstützung von Diskussionen im Internet bietet dol2day zusätzlich jedem Mitglied die Möglichkeit, täglich eine frei definierbare Umfrage zu stellen. Jeder einzelnen Umfrage ist ein weiteres Diskussionsforum angeschlossen, in dem die Doler die Gelegenheit haben, über die Umfrage, deren Ergebnis sowie über die Veränderung der Umfragenergebnisse während der Diskussion zu debattieren.

Viele Mitglieder konzentrieren sich aber auch auf Diskussionen in ihrer Partei oder in anderen öffentlichen oder privaten Foren – und natürlich auf den alle vier Monate stattfindenden Wahlkampf und die damit danach verbundene Regierungs- bzw. Oppositionsarbeit.

*dol2day – democracy online today
die Politik-Community: www.dol2day.com*

dol2day ist die erste Community mit einem virtuellen Parteiensystem. Mittlerweile gibt es rund 17 Internet-Parteien, die sich teilweise an den realen Vorbildern orientieren. Die meisten haben sich jedoch selbstständig gebildet. In den Parteien werden – wie im echten Leben auch – Vorstände gewählt, gemeinsam Programme erarbeitet, aktuelle politische Themen diskutiert, Wahlkampf betrieben und vieles mehr.

Alle vier Monate wird von der Community der Internet-Kanzler gewählt. Dieser kann sich für seine Zeit als Internet-Kanzler diverse Foren anlegen, um seine Arbeit mit den Community-Mitgliedern abzustimmen. Sämtliche Entscheidungen werden per direkter Volksabstimmung durchgeführt; diese so genannten Doliszite werden vom jeweiligen Internet-Kanzler gestellt.

Neben den Internet-Parteien gibt es bei dol2day mittlerweile weit über 3000 Initiativen zu den unterschiedlichsten Themen. Es geht um Politik genau wie um regionale oder lokale Belange. Aber auch zu unpolitischen Interessensgebieten gibt es Initiativen – etwa für Sportfans, zu bestimmten Fernsehsendungen oder Musikgruppen.

Sowohl in den Initiativen wie auch in den Internetparteien bietet sich die Möglichkeit zur internen Diskussion. Dort können die jeweiligen Mitglieder sich im Rahmen geschlossener Foren beraten und durch Abstimmungen Entscheidungen treffen, wie z. B. einen Vorstand wählen oder die gemeinsame Linie zu einem Sachthema definieren.

Der Bezug zur realen Politik wird durch zahlreiche Chats mit prominenten Politkern unterstrichen. Mehrfach pro Monat werden solche moderierte Live-Chats mit Politkern und anderen prominenten Persönlichkeiten angeboten. Unter anderem waren z. B. Franz Müntefering, Christian Wulff, Peter Struck, Ingo Wolf, Bärbel Höhn, Lothar Bisky schon zu Gast bei dol2day und haben sich vielen auch kritischen Fragen gestellt.

4. Was verspricht sich dol2day von potentiellen Partnern?

dol2day ist ein ehrenamtlich geführtes Projekt, das vor allem durch die Eigenmittel der Redaktion finanziert wird. Teilweise sorgen Sponsorengelder (z.B. Preisgelder) für die Finanzierung der laufenden Kosten (Server-Hardware, Datentransfer, Öffentlichkeitsarbeit).

Zusätzliche Unterstützung erhält die Gemeinschaft durch den dol2day-Förderverein (Verein für multimediale Partizipation e.V.), in dem sich die Mitglieder auch finanziell für den Erhalt des Projekts einsetzen können.

Ziele und Aufgaben des Vereins

Der Verein verfolgt das Ziel, die politische Bildung im realen und im virtuellen Raum, mit einem Schwerpunkt der politischen Bildung im Internet, zu fördern. Insbesondere soll die Teilnahme an simulierten Internetdemokratien und anderen politischen Internetangeboten unterstützt werden.

Adresse:

Verein für multimediale Partizipation e.V.
(kurz: dol2day e.V.)
Harscampstr. 3
D- 52064 Aachen
eMail:verein@dol2day.com
Fon: +49 (0) 241 - 41 21 636
Mob: +49 (0) 179 - 13 14 332
Fax: +49 (0) 241 - 88 65 859

Kontoverbindung:

Bank: Sparkasse Aachen
Kontonummer: 47757232
BLZ: 390 500 00
für Auslandsüberweisungen:
IBAN: DE 403 905 000 000 477 572 32
BIC : AACSDDE33

dol2day ist keine Insel im Internet

Die Mitglieder versuchen ständig, sich bei Einzelaktionen oder allgemein mit anderen Initiativen und Projekten zu vernetzen. So ist dol2day unter anderem Partner von www.politik-digital.de und unterstützt politische Aktionen, die sich z.B. einsetzen:

- gegen EU-Softwarepatente:
- für mehr Transparenz der öffentlichen Verwaltung
- für mehr Öffentlichkeit bei den Nebeneinkünften von Politikern

Die dol2day-Mitglieder unterstützen auch oft spontan politische Bewegungen sowohl durch Solidarität, als auch mit Spenden und persönlichem Einsatz.